

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 5-6 [i.e. 6] (1943-1944)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

H-6-O



Es ist Zeit!

Es ist vielleicht sogar höchste Zeit, Ihr nervöses, überlastetes Herz und Ihre mitgenommenen Nerven zu beruhigen und zu stärken mit den vorzüglichen

ZELLERS HERZ- und NERVENTROPFEN

Dieses reine, leicht assimilierbare und deshalb rasch wirkende Naturprodukt bewährt sich stets bei: nervösen Herzbeschwerden, Schlaflosigkeit, Nervenschwächen, Kreislauf- und Blutdruckstörungen, Arterienverengung- bzw. Verkalkung. Es ist absolut unschädlich.

Enthält weder Brom noch Digitalis

Flüssig: Flasche zu . . . Fr. 2.30 und Fr. 5.75
Kurpackung (4 Fl.) Fr. 18.50
Tabletten: Packung Fr. 3.- (praktisch für die Reise
und bei der Arbeit)

Erhältlich in den Apotheken



Es ist ein Qualitätsprodukt von

Max Zeller Söhne, Romanshorn

Apotheke - Fabrik pharmazeut. Präparate - gegr. 1863

Geschenkwerke in Mundart

Hermann Hutmacher

Dür ds Hagelwätter

Bärenottis Erläbnis uf der Frouesuechi. In Lwd. Fr. 6.50

„Was Hutmacher in seinem ersten Roman ahnen liess, das bestätigt er seither in jedem neuen Werk: er ist ein Erzähler, der aus dem vollen schöpfen kann wie selten einer. In der breiten, umfassenden Anlage seiner grossen Erzählungen lässt er sich unbedingt mit Gotthelf vergleichen.“
Der Bund.

Hermann Roth

Mönsche wi mir

Bärndütschi Gschichte. In Lwd. Fr. 6.80

Dieses feinsinnige, dichterisch gestaltete Mundartbuch erntete das besondere Lob der Presse und der Leserschaft. Die Neue Zürcher Zeitung schrieb u. a.: „Ein solch natürliches Fabulieren scheint unerlernbar. Man hat es oder hat es nicht. Hermann Roth ist es gegeben.“

Simon Gfeller

Landbärner

Bärndütschi Gschichte und Müschterli. In Lwd. Fr. 7.80

„Wie viele bäuerliche Schicksale hat er schon mit seinen reifen, kräftigen Sätzen geformt! Mit diesem Buch tritt er aus dem bäuerlichen Milieu heraus und führt uns in den Handwerkerstand.“
Die Ostschweiz, St. Gallen.

Simon Gfeller

Eichbühlersch

E Wägstrecki Bureläbtig. In Lwd. Fr. 7.20

„Da werden die Kräfte offenbar, die von einer Generation zur andern aufbauend und erhaltend weiterwirken. Eine Welt für sich nimmt uns auf, eine Welt, in der die Arbeit alles ist.“
Nationalzeitung Basel.

Erhältlich in jeder Buchhandlung

A. FRANCKE A.G. VERLAG BERN
